

Anfang und Ende

Kennst Du den ersten Gedanken der Krebszelle, nachdem sie mutiert war?

„Zur Hölle mit Euch Anderen – Bin ich Auserwählt!“

Und weißt Du um den letzten Gedanken des Maulwurfes, als des Falken Krallen sein Herz durchbohrten?

„Himmel, Oh Himmel – Wieso sah ich mein Schicksal nicht kommen?“

Darum sage ich Euch

Wahrlich, Wahrlich

Ist im Anfang Furcht, Lüge, Anmaßung, Verdrängung, Eitelkeit und Schuld - also heißt der Böswilligkeit Ungeist, Willkür und Anspruch - so ist dessen Ende *EWIG GUT*.

Denn wo keine Selbstachtung gegenwärtig, um des *Lebenseins* Willen, hier vorherrschen Verachtung, Hass und Rache, also heißt der böswillige Nährboden für Unbelehrbarkeit, Rechthaberei, Größenwahn und Selbstzerstörung!

Also sage ich Euch

Aller Realismus ist begrenzt! Eitelkeit ist des Unheils Träger, Bote und Zeuge. Die Herren und Herrinnen der Welt sind keineswegs Herrinnen und Herren, sondern und vielmehr Knechte der Namen und Worte ihrer Eitelkeit. Und kein Unheil heißt tollwütiger, denn das Unheil der Eitelkeit!

Die Eitelkeit ist aller Böswilligkeit heillose Ursache!

aus: wahre Worte wohnen weiter
durch: Gerhard olinczuk treustedt